

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1919**

35 (10.2.1919)

# Beilage zur Karlsruher Zeitung

## Badischer Staatsanzeiger

### Staatsanzeiger.

#### Bekanntmachung.

Nr. F. R. 110/1. 19. S. R. A.

Im Auftrage des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung wird folgendes angeordnet:

#### Artikel I.

Die Bekanntmachung W. II. 2800/8. 17. S. R. A. über Höchstpreise für Baumwoll-Spinnstoffe und Baumwoll-Gespinnste vom 2. Oktober 1917 wird folgendermaßen abgeändert:

- Die Höchstpreise für Kunstbaumwolle (Preistafel 1, Buchstabe d) treten außer Kraft.
- Die Höchstpreise für Baumwollgarne (Preistafel 2) treten für alle Garne außer Kraft, die auf Grund eines nach dem 31. Oktober 1918 ausgestellten Spinnereizulassungsbescheides gesponnen sind, sowie für gezwirnte Fischnetgarne.
- Die Höchstpreise für alle übrigen Baumwoll-Spinnstoffe und Baumwollgespinnste, die gegen einen nach dem 31. Oktober 1918 ausgestellten Freigabe- oder Belegschein zur Ablieferung gelangt sind oder noch gelangen, erhöhen sich um 15 v. H.

#### Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 17. Januar 1919 in Kraft.

Kriegs-Rohstoff-Abteilung.

Wolffhügel.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Pferde-Räude betr.

Unter dem Pferdebestand des Karl Graf, Landwirt in Welscheneck ist die Räude ausgebrochen. Karlsruhe, den 6. Februar 1919. Bezirksamt.

### Die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche betr.

Im Stalle des Landwirts Anton Maria V. Dreiteiler, 25. im Vorort Weiertheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Das verweichte Gehöft bildet das Sperrgebiet, der übrige Teil des Vorort Weiertheim das Beobachtungsgebiet. Aus dem Beobachtungsgebiet darf Klauenvieh nur zum Schlachten und nur mit Genehmigung der Polizeidirektion ausgeführt werden. Das Durchtreiben von Klauentieren und Durchfahren mit Rindviehgespannen durch die Breite Straße von der Weiertheimer Allee bis zum Stefanienbad ist verboten.

Karlsruhe, den 8. Februar 1919. Bezirksamt.

### Bürgerl. Rechtspflege

#### a. Streitige Gerichtsbarkeit.

Landgerichts hier in den auf 11. April 1919, vorm. 9 Uhr, bestimmten Termin mit der Aufforderung, einen bei diesem Gerichte gelassenen A.-A. als Vertreter zu bestellen. Freiburg, 3. Febr. 1919. Gerichtsschreiber des Landgerichts.

#### Bekanntmachung.

3.696. Freiburg. Im Konkursverfahren über d. Vermögen des Zementwarenfabrikanten Theodor Schmitt in Freiburg. Vitenweiler findet Schlussverteilung statt. Zur Verteilung sind 14 227 Mark für 32 701 Mark Forderungen nichtberechtigter Gläubiger. Das Schlussverzeichnis der zu berücksichtigenden

Forderungen ist bei der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts III Freiburg i. Br. zur Einsicht niedergelegt. Freiburg, 3. Febr. 1919. Baumann, Konkursverwalter.

3.695. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Wehmer & Widen, des Kaufmanns Julius Widen und des Kaufmanns Hugo Wehmer, alle in Mannheim, ist an Stelle des Rechtsanwalts Dr. Geier Rechtsanwalt Georg Müller in Mannheim, A. 2, 3 zum Konkursverwalter ernannt. Mannheim, 5. Febr. 1919. Gerichtsschreiber des Amtsgerichts Z. 1.

3.674. Pforzheim. Am 4. Juni 1918 hat das unterzeichnete Gericht auf Antrag von Fräulein Ella Strauß in Pforzheim ein Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Anlehens der Stadt Pforzheim über 10 000 000 M. v. J. 1910 lit. A Nr. 1558 über 2000 M. erlassen. Nachdem der Aufgebotsantrag zurückgenommen ist, wird der Aufgebotsster-

min vom 28. Februar 1919 aufgehoben und das Verfahren eingestellt. Pforzheim, 3. Febr. 1919. Amtsgericht A. IV.

#### Aufgebot.

3.663.2. Rastatt. Das Finanzinstitut für Handel und Gewerbe G. m. b. H. in Rastatt, vertreten durch die Rechtsanwältin Adiger u. Rufala in Mannheim, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes beantragt, der vom Grundbuchamt Rastatt Band 33 S. 24 III. Abt. Nr. 2 auf dem Grundstück des Kaufmanns Adolf Schweinheim von Gb'n-Steinberg Lab. Nr. 1369 für eine Briefhypothek von 5000 M. für Darlehen zu Gunsten des Antragstellers. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag den 3. Juni 1919, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. Rastatt, 4. Febr. 1919. Bad. Amtsgericht.

3.675.2. Überlingen. Die Josefina Ig. Wittig in Überlingen, hat beantragt, den verstorbenen Friedrich Ig, Elektroingenieur, zuletzt wohnhaft in Überlingen, für tot zu erklären. Der bezeichnete Verstorbene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 24. September 1919, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorbenen zu erteilen vermögen, ersucht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen. Überlingen, 1. Februar 1919. Amtsgericht.

3.683. Bannhof. Durch Beschluss des Amtsgerichts Bannhof vom 26. Januar 1919 wurde die am 9. Juni 1895 in Bannhof geborene in Rieberten wohnhafte ledige Marie Wadmann wegen Veräußerung entmündigt. Bannhof, den 4. Februar 1919. Der Gerichtsschreiber des Bad. Amtsgerichts.

## Zentral-Handels-Register für Baden.

3.639. Zum Handelsregister Abt. A. O. 3. 280. Firma Johann Keller, Mönchen ist unter Nr. 20. Januar 1919 eingetragen worden. Die Prokura des Diplomingenieurs Albert Leber aus Seimbach ist erloschen. Dem Johann Degen, zuletzt Besitzener des Ingenieurbüros, jetzt wohnhaft in Mönchen, ist Prokura erteilt. Mönchen, 3. Febr. 1919. Bad. Amtsgericht.

3.639. Handelsregistereintrag Abt. A. Band I. O. 3. 21. Firma Friedrich Becke, Architekturbüro und Baugeschäft in Baden ist erloschen. Baden, 29. Jan. 1919. Der Gerichtsschreiber des Bad. Amtsgerichts.

3.705. Handelsregistereintrag vom 3. Februar 1919. Abt. A. Band I. O. 3. 132. Firma Gebrüder Schmidt in Baden ist erloschen. D. O. 3. 136 vom 4. Febr. 1919. Firma Heinrich Hofmann Söhne und Co. in Baden ist erloschen. Der Übergang im feineren Geschäftsbetrieb begründeten Forderungen und entstandenen Verbindlichkeiten auf den jetzigen Firmeninhaber ist ausgeschlossen. Abt. B. Band I. O. 3. 144 vom 5. Februar 1919. Süddeutsche Diskontogesellschaft, Aktiengesellschaft, Filiale Baden-Baden ist erloschen. Die Prokura des Adolf Cohn, Julius Hirsch, August Hübner, Jakob Kottow, Fritz Moos, Otto Neuhäuser, Friedrich Schmid, Ludwig Schöffel, Willi Illmann und Ludwig Weill, alle in Mannheim, ist auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung Mannheim beschränkt; die Prokura des Julius Heidenreich in Freiburg, Karl Weidmann in Heidelberg, Ludwig Mayer in Karlsruhe

3.639. Friedrich Kaul in Landau ist auf die bezüglichen Niederlassungen beschränkt. Die Prokura des Dr. Richard von Kramer, Richard Freyher von und zu Bodman und Siegfried Bernkopf ist erloschen. D. O. 3. 55 vom 1. Febr. 1919. Firma Apparatebaugesellschaft mit beschränkter Haftung in Oos. Nach dem Beschluss der Gesellschaft vom 27. Januar 1919 ist Gegenstand des Unternehmens ferner: An- und Verkauf von Automobilen und Motorfahrzeugen, sowie sämtlicher Zubehör- und Ersatzteile derselben, Autovermietungen in Kraft- und Lastwagen, sowie Reparaturen sämtlicher in dieses Fach einschlagender Artikel. Durch den Beschluss der Gesellschaft vom 27. Januar 1919 ist Absatz 5 des Gesellschaftsvertrags geändert. Baden, 5. Febr. 1919. Bad. Amtsgericht.

3.652. Handelsregistereintrag: Die Firma Leo Besche in Bonndorf Handelsregister A Band I. O. 3. 19 ist auf Kaufmann Edwin Besche in Bonndorf übertragen, der sie unter der Firma Leo Besche weiterführt. Bonndorf, 31. Jan. 1919. Bad. Amtsgericht.

3.655. Zum Handelsregister wurde eingetragen: A Band II. O. 3. 108: Firma Zigarettenfabrik Moskow Jibor Kallig, Bruchsal. Die Handelsniederlassung ist von Thoren nach Bruchsal verlegt. Inhaber ist Fritz Karlebach, Fabrikant in Bruchsal. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen u. Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe d. Geschäfts durch Fritz Karlebach ausgeschlossen. A Band I. O. 3. 340 betr. die Firma Gebrüder Drehsus in Bruchsal. Dem Kaufmann Wilhelm Gerbard in Bruchsal ist Prokura erteilt. B. O. 3. 12 betr. die

3.640. In das Handelsregister A Band II zu O. 3. 34. betreffend die Firma Meier & Sigmund, Eberbach, wurde eingetragen: Dem Kaufmann Christian Bussmer in Eberbach ist Prokura erteilt. Eberbach, 30. Jan. 1919. Amtsgericht.

3.641. In das Handelsregister B Band II O. 3. 60 wurde eingetragen: Gesellschaft für angewandte Photographie mit beschränkter Haftung mit Sitz in Freiburg i. Br. betr. Durch Gesellschafterbeschluss vom 4. Januar 1919 ist das Stammkapital der Gesellschaft um 100 000 M. erhöht, dasselbe beträgt jetzt 120 000 M. Freiburg, 22. Jan. 1919. Amtsgericht.

3.642. In das Handelsregister A wurde eingetragen: Band II O. 3. 327: Firma J. Kläber, Gundelfingen, ist erloschen. Band V O. 3. 96 und Band VI O. 3. 101: Firma Carl Aug. Reber, Freiburg, betr.: Otto Reber, Ingenieur, Freiburg, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist in Carl Aug. Reber u. Sohn geändert. Die Gesellschaft ist eine offene Handelsgesellschaft, dieselbe hat ihren Sitz in Freiburg und hat

am 1. Januar 1919 begonnen. (Betrieb elektrotechn. Bedarfsartikel.) Band III O. 3. 23: Firma St. Gerig, Freiburg, betr.: Inhaber ist jetzt Stephan Gerig, Kaufmanns Witwe, Rosa geb. Stockinger, Freiburg. Band III O. 3. 62: Firma Eduard Schmid, Zigarrenfabrik Loretto, Freiburg, betr.: Die Firma ist geändert in „Zigarrenfabrik Loretto, Erwin Schmid“. Band I O. 3. 301: Firma P. J. Demuth Nachf., Freiburg, betr.: Die Firma lautet jetzt: P. J. Demuth Nachf., Ludwig Gros, Freiburg. Inhaber derselben ist jetzt Ludwig Gros, Kaufmann und Lederhändler, Freiburg. Band I O. 3. 103: Firma Bertha Schinger Witwe, Freiburg, ist erloschen. Band VI O. 3. 102: Firma Adolf Schinger, Kaufmann, Freiburg. Inhaber ist Adolf Schinger, Kaufmann, Freiburg. Generalvertretung der Spatenbau Münder und Schanwirtsch. Band VI O. 3. 103: Firma Karl und Josef Himmelsbach, Freiburg. Persönlich haftende Gesellschafter sind Karl Himmelsbach, Färbermeister, Freiburg, und Karl Josef Himmelsbach, Färbermeister und Färberbesitzer, Freiburg. Die Gesellschaft ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 1. Januar 1919 begonnen. Frau Emma Himmelsbach geb. Weber, Freiburg, ist als Prokuristin bestellt. (Dampffäberei, dem. Waschanstalt und Patentbetfedernreinigung.) Band VI O. 3. 42: Firma E. Delemple Nachf., Jakob Schmidt, Freiburg, betr.: Inhaber der Firma ist jetzt Ludwig Lehmann, Kaufmann, Freiburg. Die Prokura der Ehefrau derselben Maadaleen Lehmann geb. Schmidt, Freiburg, bleibt bestehen. Freiburg, 30. Jan. 1919. Amtsgericht 2.

3.666. In das Handelsregister A wurde eingetragen: Band IV O. 3. 201: Firma Fridolin Blattmann, Freiburg, betr.: Die Gesellschaft ist durch den Tod des Gesellschafters Fridolin Blattmann aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Band V O. 3. 395: Firma G. E. Wilhelm Lorenzen, Freiburg, betr.: Frau Dr. Nora Stern geborene Henseler, Privat, Freiburg, ist in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Die Gesellschaft hat am 24. Januar 1919 begonnen. Band II O. 3. 141: Firma Emil Jähringer, Freiburg, betr.: Inhaber der Firma ist jetzt Bierbrauereibesitzer Emil Jähringer Witwe, Ada geborene Schott in Freiburg als Herrin der von ihr mit ihren Kindern fortgeführten allgemeinen Gütergemeinschaft. Emil Albert Jähringer, Freiburg, ist als Prokurist bestellt. Band II O. 3. 108: Firma Julius Baader, Freiburg, betr.: Die Gesellschaft ist durch den Tod des Gesellschafters Julius Baader jun. aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Kaufmann Ernst Ludwig Betsch, Freiburg, ist jetzt alleiniger Inhaber der Firma. Die Einzelprokura des Julius Baader, Privat, u. Albert Schneider bleibt bestehen. Band VI O. 3. 19: Firma Mathias Rosenbaum, Freiburg, ist erloschen. Freiburg, 4. Febr. 1919. Amtsgericht II.

3.613. Handelsregistereinträge. Am 30. Januar 1919 Abt. A Band II O. 3. 259 zur Firma W. Bürkle in Heidelberg. Das Geschäft ist auf Kaufmann Emil Radow jr. in Heidelberg übertragen, der es unter der Firma W. Bürkle Nachf. Emil Radow jr. weiterführt. Der Übergang der im Betriebe des Geschäftes vorhandenen

3.643. Handelsregistereintrag. Abt. A Band III O. 3. 155 zur Firma August Maler in Heidelberg. Das Geschäft ist auf Friedrich Agricola, Kaufmann, und Franz Agricola Witwe

3.643. Handelsregistereintrag. Abt. A Band III O. 3. 155 zur Firma August Maler in Heidelberg. Das Geschäft ist auf Friedrich Agricola, Kaufmann, und Franz Agricola Witwe

